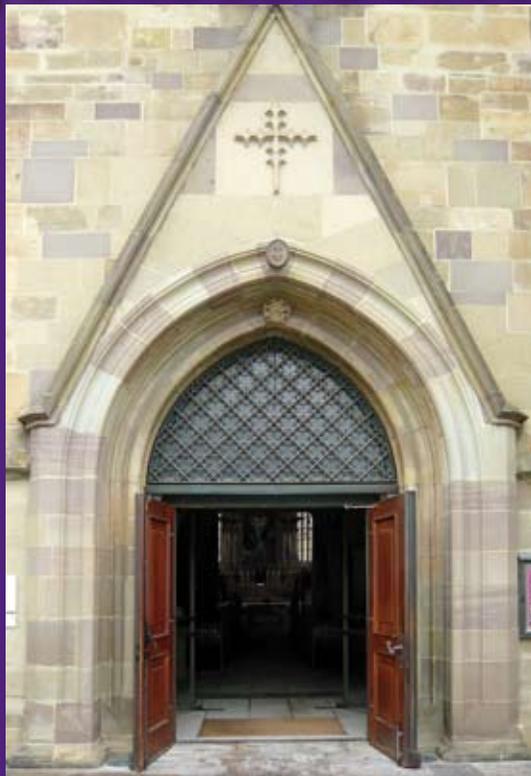


Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Oktober  
2010  
14. Ausgabe

# evangelisch in schweinfurt



Christuskirche  
Gustav-Adolf-Kirche  
St. Lukas  
St. Johannis  
St. Salvator

## Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:

Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt

V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel

Martin-Luther-Platz 18

97421 Schweinfurt

Tel. 0 97 21/2 35 85

dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:

Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann, Manfred Herbert, Norbert Holzheid,

Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v.

Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa

Kind Strelow

Foto Titel: Dr. Bergler

Foto Rückseite: Dr. Strelow

Layout: Marion Beck-Winkler,

Obereisenheim

Druck: schedel druck u. media GmbH

Wülfershausen

Auflage: 8500

Der Gemeindebrief „evangelisch in schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

### Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 01.10.2010.

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:

Citykirche Schweinfurt

Martin-Luther-Platz 18

97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10

Tel 0 97 21/47 70 898

Fax 0 97 21/64 63 784

Mail [info@citykirche-schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)

Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010

## Heinz Schubert Malermeister



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissesanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29  
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07

Die Monatssammlung  
Oktober ist für die Gebets-  
und Opferwoche der Diakonie  
bestimmt

### Monatsspruch Oktober 2010

Siehe, ich habe vor dir eine Tür  
aufgetan und niemand kann sie  
zuschließen.

Offb 3,8

## Vorwort

Die Tür steht offen.

Die Engel der sieben Gemeinden der Provinz Asien haben Post vom Himmel bekommen. Die Gemeinden wurden in Kenntnis gesetzt, wie es aus der Perspektive Gottes zu jener Zeit um sie stand und welche Verbesserung unbedingt dran war.

Philadelphia, die kleinste unter ihnen, kann aufatmen. „Ich habe vor dir eine Tür aufgetan und niemand kann sie zuschließen“ (Offb 3,8) heißt es in ihrem Brief.

Können wir von Philadelphia lernen, was der Schlüssel zu diesem Erfolg ist?

Evaluation, Ausrechnen, Abrechnen. Exzellent oder doch nur Durchschnitt? Bilanz ziehen, Potenziale analysieren, Perspektiven aufzeigen. Wenn die Evaluation positiv ausfällt, dann stehen einem alle Türen offen. Wenn sie nicht ganz katastrophal ausgeht, hat man wenigstens noch einen Fuß in der Tür. Und - wenn man negativ evaluiert wird, dann kann einem schon mal die Tür vor der Nase zugeschlagen werden.

Wie hat Philadelphia es geschafft, eingelassen zu werden? Die Antwort ist einfach: Ihre Strategie lautet: Das Wort Jesu bewahren und seinen Namen nicht verleugnen. (Offb 3,8) Eigentlich nichts Erstaunliches. Das sind ja klassische Merkmale, die die Kirche zur Kirche machen. Doch noch etwas wird über die Gemeinde in Philadelphia gesagt: „Denn du hast eine kleine Kraft.“

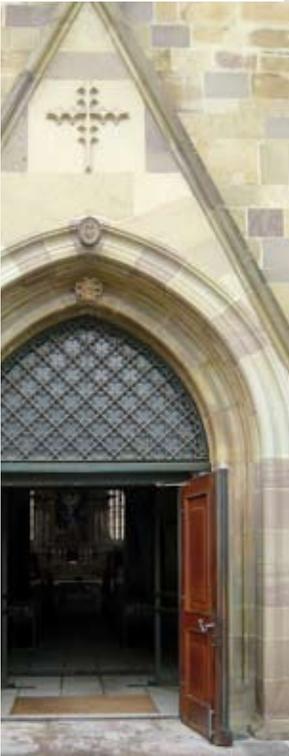
Das passt nicht so ganz. Das mutet nicht plausibel an in den Zeiten der Eigendynamik, der geforderten Kraftakte und Strategien. Das geht unserer menschlichen Natur doch gegen den Strich! Aber Gottes Bewegungsvoraussetzungen sehen anders aus. Gottes Dynamik ist nicht menschliche Dynamik. Gott braucht kraftlose Menschen, Menschen mit einer kleinen Kraft.

Das können wir von Philadelphia lernen! Vielleicht sind wir finanzschwach, vielleicht kränkelt unsere Tauf- und Trauquote hier und da - von einer Bekehrungsquote ganz zu schweigen! -, aber seit Jesu Kommen in die Welt steht uns die Tür offen. Wir haben Gottes Wort! Das ist die Basis für jedes ekklesiologische Erfolgsrezept. Das ist unser Profil und unsere Grundkompetenz.

Ihre Pfarrerin

*Tais W. K. Strelow*

Tais Doriléa Kind Strelow



# Reformation

reformatorysch - reformiert -  
protestantisch - evangelisch



■ Die wohl meist fotografierte Tür Europas ist der Eingang zur Schlosskirche von Wittenberg. Seit 1858 sind dort die 95 Thesen, die Martin Luther am 31.10.1517 eigenhändig angenagelt haben soll, als Bronzeguss zu sehen. Wissenschaftlich ist freilich davon auszugehen, dass er sie am Vortag zum Allerheiligenfest lediglich einem Brief an Albrecht von Brandenburg, den Erzbischof von Mainz und Magdeburg, beifügte. Erst als er von ihm keine Antwort erhielt, hat er sie an einige Bekannte wei-

tergegeben, die sie ohne sein Wissen veröffentlichten.

Die Thesen, die vor allem den Missbrauch des Ablasshandels anprangern, waren der Beginn der Reformation („Rückformung“, „Wiederherstellung“), obwohl diese Bezeichnung für Luthers kirchliche Erneuerungsbewegung weit jüngeren Datums ist.

Die Geburtsstunde des Protestantismus schlug am 19. April 1529, als auf dem Reichstag zu Speyer reformatorische Fürsten und Reichsstädte gegen die Verhängung der Reichsacht gegen Luther und das Verbot seiner Schriften protestierten (lat.: „öffentlich kundtun“) und die ungehinderte Ausbreitung des neuen Glaubens forderten.

Und „evangelisch“ nennt man Luthers Anhänger deshalb, weil er forderte, in Glaubensdingen sei ausschließlich die Hl. Schrift/das

Evangelium (*sola scriptura*) und nicht auch kirchliche Tradition oder päpstliche Verlautbarungen bindend. Zentrum reformatorisch-evangelischer Theologie ist die Rechtfertigungslehre: dass der sündige Mensch nicht durch gute Werke, sondern einzig durch den Glauben erlöst werden kann.

Zur Kirchenspaltung und Ausbildung getrennter Konfessionen führte der Augsburger Reichstag 1530. Am 25. Juni wurde vor Kaiser Karl V. die evangelische Bekenntnisschrift – die Confessio Augustana – verlesen. Von da an gilt der Begriff „lutherisch“ – eben für Luthers Gefolgsleute. Ihre Gegner waren die Römisch-Katholischen, während man bis dahin eher von „altkirchlich“ statt „katholisch“ (griech.: „allgemein“) sprechen sollte. Erst der Westfälische Friede (1648) markierte den Endpunkt des Glaubenskrieges zwischen Katholiken und Anhängern der Reformation.

Luther war nicht der einzige Reformator. Neben ihm sind Theologen wie Melanchthon und Bucer, in der Schweiz Calvin und Zwingli zu nennen. Seitdem sich Calvinisten und Zwinglianer vereinigten, nennt man sie Reformierte. Reformiert ist daher nicht identisch mit reformatorisch. Sondern die Reformierte Kirche bildet eine der großen Konfessio-

nen in reformatorischer Tradition. In England entstand z.B. die anglikanische Kirche.

Zur Bedeutung der Reformation: Sie war ein Wendepunkt in der Geschichte des Abendlandes und hat zur Neugestaltung der Kirchen- und Weltordnung geführt. Bisher unhinterfragbare Glaubenssätze und altherwürdige religiöse Praktiken (gute Werke, Heiligenverehrung) wurden auf einmal in Frage gestellt. Damit war der Weg zum Zeitalter der Aufklärung und zur Entwicklung der modernen neuzeitlichen Gesellschaft mit persönlicher Freiheit des Einzelnen gebahnt. Auch der Staat befreite sich aus der Umklammerung der Kirche, machte aber bald seinerseits die Kirche von sich abhängig. In vielen Ländern kam es schließlich zur Trennung von Staat und Kirche.

Der 31.10. als Gedenktag der Reformation wird seit 1667 - 150 Jahre nach 1517 - begangen. Doch bloße Erinnerung ist zu wenig. Reformation bleibt ständige Aufgabe der Kirche. Der Reformations- tag muss ein Tag der Selbstprüfung, nicht der Selbstzufriedenheit sein. Wie sieht es denn mit unserem evangelischen Profil aus? Was würde wohl Luther zur derzeit praktizierten Ökumene sagen?

*Dr. Siegfried Bergler*

## Dekanatsfrauentag

### Einladung zum Dekanatsfrauentag

Wie jedes Jahr findet auch heuer im Herbst wieder ein Dekanatsfrauentag statt. Wir sind am Samstag, dem 13. November zu Gast in der Kirchengemeinde St. Johannis in Schweinfurt. Beginn ist um 14 Uhr in den Gemeinderäumen St. Johannis am Martin-Luther-Platz (Parkplätze in der Tiefgarage „Graben“ sind vorhanden, allerdings ggf. Wartezeit einplanen).

Angeregt durch den Film „Kalendergirls“ haben wir den Nachmittag unter das Thema

### „Lust oder Frust ?!

### Die Mitte des Lebens - Krise oder Chance“

gestellt.

In gutem ökumenischem Einvernehmen konnte wir, vermittelt von der Diözesanfrauenseelsorge Würzburg, Frau Ulla Waack (sie ist dort freie Mitarbeiterin und betreibt selbst eine Praxis für systemische Beratung) als Referentin gewinnen. Nach einigen Vorgesprächen kann ich Ihnen versichern, dass Sie ein interessanter und anregender Nachmittag erwartet.

Auf Ihr zahlreiches Kommen freuen sich die Dekanatsfrauenbeauftragten

*Brigitte Bulheller, Barbara Hellmann und Cordula Selbmann*

Anzeige

## Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



### Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen, Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschlussuntersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

**Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000**  
[www.kanaltuerpe.de](http://www.kanaltuerpe.de) [info@kanaltuerpe.de](mailto:info@kanaltuerpe.de)

**Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0**  
**- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -**

## Vorsingen bei den jungen stimmen schweinfurt

Am Samstag, 2. Oktober besteht für singbegabte und singbegeisterte Mädchen im Alter von 9 – 18 Jahren wieder die Möglichkeit, sich bei den jungen-stimmen-schweinfurt zu bewerben und sich über die Arbeit des Chores zu informieren. Das Vorsingen findet im Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, in Schweinfurt statt.



### CD der jungen stimmen schweinfurt

Die „jungen-stimmen-schweinfurt“ sind ein Mädchenchor, bestehend aus 35 Mädchen, vorwiegend aus Unter- und Mittelfranken. Unter der Leitung von Dekanatskantorin Andrea Balzer erarbeitet der Chor anspruchsvolle Chorkliteratur, vor allem aus dem a-cap-pella-Bereich. Der Mädchenchor probt im ca. drei- bis vierwöchigen Turnus an den Wochenenden im Haus der Begegnung am Ellertshäuser See. Der Ablauf am Wochenende ist einem Internatsbetrieb ähnlich. Eine Betreuerin

begleitet den Chor, der das ganze Wochenende im „Haus der Begegnung“ einquartiert ist. Neben den Chor- und Registerproben erhalten die Mädchen auch qualifizierten Gesangsunterricht. Die Pausen können für gemeinsame Freizeit und die Hausaufgaben genutzt werden.

*Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Dekanatskantorin Andrea Balzer, Tel.: 0 97 21/18 70 58 oder Mobil: 0 15 22/58 62 763, Email: andrea.balzer@kirchenmusik-st-johannis.de*

Im Herbst erscheint die erste CD der jungen stimmen schweinfurt. Unter dem Titel „A Ceremony Of Carols – Geistliche Chormusik zu Advent und Weihnachten von Benjamin Britten, u. a.“ präsentiert der Chor neben dem Titelwerk ein Programm mit Selten-Gehörtem und außergewöhnlichen Entdeckungen. Außerdem ist das volle Glockengeläut und das Abendläuten der St. Johannis-Glocken zu hören. Aufgenommen wurde die CD am 23. Januar 2010 in der St. Johannis-Kirche Schweinfurt.

# Kirche und Geld

Kirchgeld und Kirchensteuer: Das ist ein immer wieder umstrittenes Thema. „Kirchensteuer ist am Einkommen orientiert und deshalb ein gerechtes und verlässliches Instrument der Kirchenfinanzierung“, so meinen die einen. Die anderen kritisieren die ihrer Meinung nach zu enge Verbindung von Kirche und Staat durch die Erhebung der Kirchensteuer.

## Wofür Geld bezahlen?

Eines ist jedenfalls klar: Ohne Geld funktioniert auch in der Kirche nichts. Die Kirche engagiert sich im sozialen Bereich, betreibt Schulen, Kindergärten, Beratungseinrichtungen, Altersheime. Jeden Sonntag besuchen im Schnitt 115000 Christen die evangelischen Gottesdienste in Bayern. Mitarbeitende werden fundiert aus- und fortgebildet. Für alles das und noch viel mehr benötigen wir eine sichere Finanzgrundlage. Doch woher sollen diese Gelder kommen? Und: Wie können die Lasten gerecht verteilt werden?

Weltweit haben sich dazu drei Systeme entwickelt, die sich generell unterscheiden und meistens in Mischformen vorkommen.

## Spenden

In manchen Staaten, etwa den USA, den Niederlanden oder Frankreich, sind Kir-

chengemeinden vollständig auf Spenden angewiesen und bekommen keine oder nur wenige Unterstützung vom Staat. Problematisch wird dieses Konzept vor allem, weil eine langfristige Planung kaum möglich ist. Gemeinden mit mehrheitlich finanzschwachen Mitgliedern sind gegenüber anderen im Nachteil.

## Finanzierung durch den Staat

Das genaue Gegenteil ist der Fall in Ländern wie Italien und Spanien, wo die Kirche zu einem Großteil vom Staat finanziert wird. Ein bestimmter Anteil der Steuern wird unter anderem dafür verwendet.

## Kirchensteuer

Ein der deutschen Kirchensteuer ähnliches Verfahren gibt es in Dänemark, Finnland, Schweden und in einigen Kantonen der Schweiz. In Österreich gibt es den „Kirchbeitrag“, der am Einkommen angelehnt ist. Da der Staat der Kirche keine Unterlagen zur Verfügung stellt, ist die Kirche aber auf die freiwillige Auskunft der Kirchenmitglieder angewiesen. Einer der größten Vorteile des deutschen Systems ist, dass Daten nicht zweimal erhoben werden müssen, was enorme Verwaltungskosten einspart.

## Was ist sinnvoll?

Immer wenn es um Geld geht, wird es in der einen

oder anderen Form Probleme geben. Egal, ob es um einen Kindergartenbeitrag geht, die Baukosten für eine Straße oder eben um die Kirchensteuer. Die Debatte wird uns weiter begleiten, ob die Kirchensteuer „gut“ oder „schlecht“ ist. Ich glaube: Im internationalen Vergleich haben wir ein gutes System gefunden, das die Lasten gerecht verteilt und für Planungssicherheit und weitgehende Unabhängigkeit der Gemeinden sorgt.

## Danke!

Sie unterstützen uns mit Ihrer Kirchensteuer, mit dem Kirchgeld, vielleicht auch mit Spenden. Darüber hinaus erfahren wir viele andere Formen der Zuwendung. Tatkräftige Hilfe. Gute Gespräche und Rückmeldungen. Lange Briefe. Unterstützende Gebete. Für alles das möchte ich mich, ihm Namen aller bei der Kirche Beschäftigten, bei Ihnen ganz herzlich bedanken! Danke für Ihr Vertrauen!

*Heiko Kuschel  
Pfarrer, Citykirche  
Schweinfurt*

*Weitere Informationen zur Kirchensteuer finden Sie im Internet unter [www.kircheundgeld.de](http://www.kircheundgeld.de) und im Faltblatt „Danke. Warum Ihre Kirche Geld braucht. Und was sie damit tut“, das in vielen Pfarrämtern und Kirchen ausliegt. Telefonische Fragen beantwortet das Service-Center unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 55 9 555 9.*



**1. Vorsitzende  
Heike Gröner**  
Frankenstraße 23  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/21908  
Fax 09721/23108  
Mail: [info@efsw.de](mailto:info@efsw.de)  
[www.efsw.de](http://www.efsw.de)

## Chancengleichheit

Eine positive Einstellung zur Weiterbildung in Schule und Beruf bringt Erfolgserlebnisse und lässt Menschen in andere Gesellschaftsschichten hineinwachsen. Für mich sind es Vorurteile, wenn man Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern aus schwierigen Verhältnissen Chancen abspricht, je aus ihrer Situation herauszukommen.

Die Schulen bieten allen Schülern das gleiche Wissen. Wer aufgeschlossen ist, Fleiß und Ausdauer investiert, Neugierde entwickelt und Interesse an Weiterbildung zeigt, wird den Weg nach oben schaffen.

In meiner 15-jährigen Erfahrung in der Begegnung mit Familien mit geringem Einkommen lernte ich die Strebbarkeit vieler Eltern und ihrer Kinder kennen. Zuspruch auf diesem Weg, Gespräche auf Augenhöhe, Einbeziehung aller in die Gesellschaft sind wichtige Bausteine. Hilfe zum Berufseinstieg und ein gutes Wort, das zu einer Anstellung führt, könnten von so vielen Mitmenschen geleistet werden.



So wird Chancengleichheit nicht nur auf dem Papier stehen. Bei allem ist die eigene Motivation tragend und sollte gefördert werden. Chancengleichheit ist dann kein Fremdwort mehr.

Unser neues Programmheft für Herbst/Winter mit 34 Arbeitskreisen, einer großen Anzahl von Vorträgen und gastfreundlichen Einladungen zeigt Wege dahin.

*Es geht kein Mensch über die Erde, den Gott nicht liebt.  
(Friedrich von Bodelschwingh)*

*Heike Gröner*

### Café Kontakt

*Donnerstag, 7. Okt., 15:30 Uhr  
im Martin-Luther-Haus  
Vortrag von Albina Baumann*

### Ökumenisches Treffen

*Donnerstag, 14. Okt., 14:30 Uhr  
im Katholischen Dekanat  
Schultesstraße 21  
Über 10 Jahre Gastfreundschaft  
mit dem Katholischen Frauenbund*

### Fahrt nach Iphofen

*Mittwoch, 20. Okt., 14:00 Uhr  
Knauff-Museum: „Tibet“  
Tel. 59262 oder Tel. 33668*

### Operette „Paganini“

*Montag, 25. Okt., 19:30 Uhr  
im Theater der Stadt  
Anmeldung: Tel. 46688*

### Elfriede Kleschetzky

*Mittwoch, 27. Okt., 15:00 Uhr  
Lesung aus ihren Werken  
Frankenstrasse 23, Tel. 21908*

### Ökumenischer Kreis

*Donnerstag, 28. Okt., 10:00 Uhr  
Frankenstraße mit Christa Roth*

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa  
Gymnasiumstr. 16  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721-20870 Fax 09721/2087-120  
geschaeftsstelle@diakonie-schweinfurt.de  
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie   
Schweinfurt

## Ein gutes Beispiel für andere

*Schweinfurterin spendete für das Adolf-von-Kahl-Haus 2.000 Euro*

Schweinfurt (klk). Über eine Spende von 2.000 Euro für das Adolf-von-Kahl-Haus

konnte sich der zuständige Sozialbetreuer Jürgen Köhler freuen. Eine Schweinfurterin, die namentlich nicht genannt werden möchte, feierte ihren Geburtstag. Doch statt

Geschenken wünschte sich die Jubilarin von ihren Gästen eine Spende für das Adolf-von-Kahl-Haus. Die Geldgeschenke rundete das Geburtstagskind auf, so dass eine stattliche Summe von 2.000 Euro zusammen kam.

Ein gutes Beispiel für andere, das nachahmenswert ist, denn es kommt bedürftigen Menschen zugute. Das Adolf-von-Kahl-Haus, eine Einrichtung der Diakonie und der Stadt Schweinfurt, versteht sich als Anlaufpunkt für Menschen, die ohne festen Wohnsitz oder von Wohnungslosigkeit mittelbar oder unmittelbar betroffen sind.

„Die meisten der durchreisenden wohnungslosen Menschen, die zu uns zum Übernachten ins Adolf-von-Kahl-Haus kommen, haben einmal ein normales, bür-



Sozialbetreuer Jürgen Köhler, Foto: Klopff

gerliches Leben geführt. Irgendwann sind zu viele Belastungen auf einmal zusammengekommen, wie

z. B. eingeschränktes Leistungsvermögen, lange, oft chronische körperliche oder psychische Erkrankungen, einhergehend mit dem Verlust der eigenen Wohnung.

Mit den Übernachtungsmöglichkeiten für durchreisende Wohnungslose im Adolf-von-Kahl-Haus versuchen wir, Menschen in ihrer Notsituation zu helfen, wenn möglich und wenn es gewünscht wird auch eine Perspektive für eine bessere Zukunft zu bieten“, betont Jürgen Köhler. Darüber hinaus bietet er auch Hilfe bei der Wohnungssuche an.

*Peter Klopff*

Anzeige



In den schwersten Stunden des Lebens – Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330  
Galgenleite 12  
97424 Schweinfurt

Trauerhilfe  
**Kalli Müller**



**Sozialsekretärin Evi Pohl**  
**Regionalstelle**  
**Friedenstr. 23**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/25 21 6**  
**Fax 09721/25 21 2**  
**Mail: pohl@kda-bay.de**

## Bildungsveranstaltungen Herbst - Winter 2010

Wenn die Urlaubszeit vorbei ist, dann ist wieder Zeit für Veranstaltungen im Bereich von Familien- und Erwachsenenbildung beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt und der Aktionsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen – afa.

*Zu nachfolgenden Veranstaltungen laden wir Sie herzlich ein:*

■ **„Rechte und Pflichten bei geringfügig entlohnten Beschäftigungen (sog. 400-Euro-Minijob)“**  
Wissen Sie, welche Rechte und Pflichten sich für Arbeitnehmende aus diesen Beschäftigungen ergeben? Welche Leistungen Ihnen bei Krankheit und Urlaub zustehen? Wie Sie Ihre Rentenbeiträge aufstocken können?

**Sekretärin Marion Tornow**  
**Di und Do 08:30 – 13:30 Uhr**  
**E-Mail: schweinfurt@kda-bay.de**

Referenten:  
Christopher Issling, Arbeitsrecht, Kath. Arbeitnehmer-Bewegung  
Joachim Fiedler, Rentenrecht, Versichertenberater Deutsche Rentenversicherung, EAG  
In Kooperation mit Evang. Arbeitsgemeinschaft für soziale Fragen (EAG) und KAB Main/Rhön

Termin: 14.10.10, 19:00 Uhr  
Ort: Gemeinderaum unter der Gustav-Adolf-Kirche

■ **Sozialpolitischer Buß- und Bettag mit ökumenischem Gottesdienst und Veranstaltung „Arbeit der Zukunft – menschenwürdig – ökologisch – nachhaltig“**

Der Buß- und Bettag ist ein kirchlicher Feiertag mit einer besonderen gesellschaftspolitischen Bedeutung. Schon im 19. Jahrhundert wurden von der Obrigkeit Buß- und Bettage eingeführt, um öffentlich über Fehlentwicklungen nachzudenken und Impulse für eine friedliche und gerechte Zukunft zu geben. In dieser Tradition ist der Buß- und Bettag ein Tag der gemeinsamen Besinnung und des Nachdenkens über eine menschenwürdige Entwicklung unseres Zusammenlebens.

Termin: 16.11.10, 17:00 Uhr  
Ort: Gustav-Adolf-Kirche mit Pfr. Herbert und ökumenischem Team

■ **Wochenendseminar für Familien und allein Erziehende mit Kindern: „Licht im Dunkel“**

Das Licht ist ein Zeichen der christlichen Hoffnung für uns Menschen. Wir wollen an diesem Wochenende Wege vom Dunkel ins Licht aufzeigen und selbst „Lichtwege“ gestalten, gehen und erfahren, was für ein Geheimnis das Licht bürgt und was uns die Botschaft des Lichtes sagt. Gemeinsam stimmen wir uns auf die Adventszeit ein mit kreativer Gestaltung, Spielen, biblischen Geschichten und bei guter Versorgung, in herrlicher Natur und mit netten Menschen.

Die Referentinnen Ursula Oeters, Religionspädagogin, Evi Pohl und das Team des afa-Familienkreises freuen sich auf Sie.

Termin: 26.11.10, 17:30 Uhr, bis 28.11.10, 13:30 Uhr  
Ort: Sambachshof, Bad Königshofen  
Anmeldeschluss: 29.10.10, begrenzte Plätze  
Auskünfte beim kda, Tel. 0 97 21/25 21 6

*Auch in den afa-Kreisen Kitzingen und Bad Neustadt/Rhön-Grabfeld finden wieder interessante Veranstaltungen statt. Haben Sie an den Themen Interesse?*

*Dann kontaktieren Sie uns telefonisch, per Fax oder Mail.*

## Mitarbeitende gesucht!

### *MehrWegGottesdienst:*

Das ist etwas Besonderes. Ein Gottesdienst sowohl für Menschen, die ihre Probleme mit dem Glauben haben, als auch für die, die „fest im Glauben stehen“, aber im Gottesdienst auch mal neue Wege gehen wollen.

### *MehrWegGottesdienst:*

Das ist etwas Besonderes. Das bedeutet auch intensive Vorbereitung. Nachdenken über Themen, die uns interessieren. Darüber diskutieren. Kreativ an Neues und Altbekanntes herangehen.

### *MehrWegGottesdienst:*

Das bedeutet aber genauso auch: Handwerkliche Vorbereitung. Stühle und Stellwände schleppen, Imbiss vorbereiten, abspülen, einen Ort schön dekorieren, Plakate und Handzettel verteilen.

### *Deshalb suchen wir Sie!*

Ganz egal, ob Sie gerne kreativ an ein Thema herangehen oder sich lieber handwerklich betätigen: Ihr Engagement, Ihre Begabung ist bei uns gefragt! Das MehrWegGottesdienst-Team freut sich auf die dringend notwendige Verstärkung.

Wenn Sie noch nicht sicher sind, ob Sie dazu passen,

rufen Sie mich doch einfach an oder schicken Sie mir eine Mail. Oder Sie kommen einfach unverbindlich zu einem unserer Vorbereitungstreffen. Die nächsten Treffen finden statt am 5., 14. und 27. Oktober, jeweils um 19:15 im Mesnerhaus, Martin-Luther-Platz, neben dem Café Vorndran.

*Mehr zum MehrWeg-Gottesdienst finden Sie auf [www.mehrweggottesdienst.de](http://www.mehrweggottesdienst.de)*

Bis bald!

## Die Stadt bespielen

Die Stadt bespielen: Das war ein Ausdruck, den Prof. Dr. Sellmann in seinem Vortrag beim Kölner Citykirchentreffen prägte. Genau das wollen wir in ökumenischer Verbundenheit auch in Schweinfurt bald tun. Die Vorbereitungen laufen. Voraussichtlich jeden Freitag gegen Mittag wollen wir Ihnen auf dem Marktplatz und anderen Plätzen in der Stadt kurze, humorvolle, manchmal auch nachdenkliche Impulse mit auf den Weg geben. Unser Erkennungszeichen wird eine

Citykirche

**Pfarrer Heiko Kuschel**  
**Citykirche Schweinfurt**  
**Martin-Luther-Platz 18**  
**97421 Schweinfurt**  
**Büro: Graben 10**



**Tel 09721/4770898**  
**Fax 09721/6463784**  
**Mail [info@citykirchenschweinfurt.de](mailto:info@citykirchenschweinfurt.de)**

kleine „Handwagenkirche“ sein – die muss allerdings erst noch gebaut werden. Daher können wir noch nicht genau sagen, wann es losgeht. Wir freuen uns jedenfalls auf die Begegnungen mit Ihnen!

*Günter Schmitt, kath.  
Citypastoral, und Heiko  
Kuschel, ev. Citykirche*

Anzeige

[www.derbuecherprofi.de](http://www.derbuecherprofi.de)

**B+B** Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH  
Christoph Liebau  
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt  
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: - 47 12 14  
[info@derbuecherprofi.de](mailto:info@derbuecherprofi.de)

[www.derbuecherprofi.de](http://www.derbuecherprofi.de)



## Evangelische Jugend Schweinfurt



Dekanatsjugendreferentin  
Annabell Keilhauer  
annabell@  
ej-schweinfurt.de



Dekanatsjugendreferent  
Fred Keilhauer  
fred@ej-schweinfurt.de

## Lebensmittel - Mittel zum Leben

Ist das wirklich so einfach? Was ist denn wichtig, wenn man Kinder und Jugendliche auf Freizeiten oder Fahrten gut ernähren möchte? Auf dem **Konvent** werden wir diesem spannenden Thema nachgehen. Eine Ernährungsberaterin wird einige Tipps geben und populäre Ernährungsirrtümer aufklären. Auch ist es etwas anderes, ob man für sich kocht oder für große Gruppen. Und dann sind da noch die Probleme mit Kindern und Jugendlichen, die nichts essen, egal was man kocht. Wie gehe ich mit jemandem um, der an Magersucht oder Bulemie leidet, und woran kann ich das überhaupt erkennen?

Zum Konvent vom 22. bis 24. Oktober in Wiesenbronn kann man sich ab jetzt im Jugendwerk anmelden. Eine Anmeldung kann unter [fred@ej-schweinfurt.de](mailto:fred@ej-schweinfurt.de) angefordert werden. In jedem Pfarramt gibt es ebenfalls Anmeldeflyer.



Evangelische Jugend  
Markt 51  
97421 Schweinfurt  
09721/24572  
[info@ej-schweinfurt.de](mailto:info@ej-schweinfurt.de)

Bürozeiten:  
mittwochs von  
9:30-12:30 Uhr  
donnerstags von  
15:00-18:00 Uhr

## Was ist ein Konvent?

Der Konvent ist die Vollversammlung der delegierten Jugendleiter der Kirchengemeinden. Jede Kirchengemeinde darf, und sollte auch, zwei Delegierte zum Konvent schicken. Im Geschäftsteil finden Wahlen statt und es gibt Anträge zu aktuellen Themen. Neben den zwei Delegierten können auch Gäste am Konvent teilnehmen. Die Jugendlichen, die den Konvent besucht haben, stehen danach ihrer Gemeinde zur Verfügung, um ihr neues Wissen weiterzugeben.

# Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen



- zu den Bibeltagen der Evang. Allianz Schweinfurt vom 4.-7. Oktober jeweils um 20:00 Uhr in der LKG, Sonnenstr. 13, in SW.  
Referent für die Abende ist Dekan i.R. Güntsch.
- zum Bistro-Abend mit dem Thema: „Beziehungen leben. Authentisches Christsein“ am 11. Oktober um 19:00 Uhr im CVJM,  
Referent: Pfr. Andreas Duft
- zum Jahresdankgottesdienst des CVJM am 17.10. um 9:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche und zum anschließenden Empfang und Tag der offenen Tür im CVJM, Luitpoldstr. 1, SW.  
*Ein kleines Programm gibt Ihnen Einblicke in unsere Gruppen, Kreise und in unsere Arbeit! Für Essen und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!*
- zu CinemaChurch am 23.10. um 19:30 Uhr  
Ort: nn -> Info auf der Homepage!  
*CinemaChurch ist ein spannender Gottesdienst zu einer Filmszene, anschießendem Bistro und der kompletten Filmaufführung. Die perfekte Kombination aus Kino und Kirche eben*
- zur JesusHouseParty, einer genialen Feier mit Geocaching (Koordinaten unter [www.cvjm-schweinfurt.de](http://www.cvjm-schweinfurt.de)), zeitgemäßer Botschaft und leckeren Cocktails.  
Die Party steigt am Freitag, 01. Oktober um 19:30 Uhr in der Bibl. Gemeinde SW, Kornacher Str. 2.
- zur JesusHouseParty/ChurchNight am 31. Oktober um 19:30 Uhr in der Auferstehungskirche, Brombergstraße, SW.  
Ein spannendes Programm erwartet euch!  
Lasst euch überraschen!  
Weitere Infos gibts jeweils unter [www.cvjm-schweinfurt.de](http://www.cvjm-schweinfurt.de)

## CVJM Schweinfurt

**Leitender Sekretär**  
**Horst Ackermann**  
[horst.ackermann@cvjm-schweinfurt.de](mailto:horst.ackermann@cvjm-schweinfurt.de)



**Jugendsekretärin**  
**Maraïke Skjellet**  
[maraike.skjellet@cvjm-schweinfurt.de](mailto:maraike.skjellet@cvjm-schweinfurt.de)



**CVJM-Schweinfurt e. V.**  
**Luitpoldstr. 1**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/24070**  
**Fax 09721/533017**  
**[buer@cvjm-schweinfurt.de](mailto:buer@cvjm-schweinfurt.de)**

**Bürozeiten:**  
**Mo-Fr 9:00-12:00 Uhr**  
**Mo-Do 15:00-17:00 Uhr**



Evangelisches Erwachsenenbildungswerk  
Graben 10  
97421 Schweinfurt  
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47

## Erwachsenenbildungswerk



**Kornelia Schmidt**  
Geschäftsführerin  
Erwachsenenbildungswerk  
Schweinfurt

[info@ebw-schweinfurt.de](mailto:info@ebw-schweinfurt.de)

Weitere Veranstaltungen  
finden Sie unter:  
[www.ebw-schweinfurt.de](http://www.ebw-schweinfurt.de)

### Offener Treff für Eltern und Kind

#### für Eltern mit Babys bis zu 1 Jahr:

Termine: Jeden Freitag  
(außer in den Schulferien)  
9:15-11:15 Uhr

#### Für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr:

Termin: Jeden Dienstag  
(außer in den Schulferien)  
9:15-11:15 Uhr

Ort: EBW, Graben 10  
Leitung: Antje Meyer-  
Wehner, Kinderkranken-  
schwester  
Teilnahmebeitrag: 1,50 Euro

### Das Fremde in mir

Emily Atef, D 2008, 99 Min.  
Film und Gespräch über postnatale Depression

In Zusammenarbeit mit dem Filmforum der VHS Schweinfurt  
Termin: Montag, 18. Oktober, 19:00 Uhr  
Ort: KuK, Ignaz-Schön-Str. 32, Schweinfurt  
Eintritt: Euro 5,-/erm. Euro 4,-

### Gemeinsam vor Gott?

#### Jüdische und christliche Gebete

Termine: 21.10./18.11./20.01./17.02.  
donnerstags 19:30-21:00 Uhr  
Ort: Martin-Luther-Haus, Bodengasse 1, Schweinfurt  
Referent: Pfr. Dr. Siegfried Bergler  
Teiln.geb.: 12,00 Euro für alle Treffen, 4,00 Euro pro Einzeltreffen  
Anmeldung EBW (09721/22556 oder Kath. EB(09721/702531  
In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

### PEKiP-Kurse

Spiel- und Bewegungsanregungen für Eltern mit Babys ab  
ca. 8 Wochen  
Termine: auf Anfrage  
Kosten: 85,00 Euro /  
10 Treffen  
Kursleitung: Kornelia Schmidt, Ingeborg Dümpert

Anzeige



**Steves**  
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves  
Rechtsanwalt  
Mediator  
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3  
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80  
[www.kanzlei-steves.de](http://www.kanzlei-steves.de)

**Haben Sie ausreichend vorgesorgt?**

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht

# Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen  
Komplett Bäder

*Ideen für's Bad*

## Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a  
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29  
info@buchert.de · www.buchert.de



Während der Ausbildung sollten Ihre Kinder  
nur an einem arbeiten: Gute Noten

### VPV Ausbildungsversicherung

Die finanzielle Starthilfe für Ihre Kinder oder Enkel. Die VPV Ausbildungsversicherung eröffnet Ihren Kindern und Enkeln die Möglichkeit, den Ausbildungsweg zu wählen, der ihren Eigenschaften und Fähigkeiten entgegenkommt – unabhängig von den anfallenden Kosten. Informationen erhalten Sie von:

Udo Hessler

Versicherungsfachmann (BWW)

Markt 13 · 97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 4 77 78 83 · Udo.Hessler@vpv.de



Wir bringen Licht ins Dunkel.

**Michal**  
Bestatter seit 1833



09721 - 70000

Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16  
Schweinfurt • www.michal-bestattungen.de

## Konzerte

### St. Johannis

Sonntag, 17.10.2010,  
9:30 Uhr

Gottesdienst mit dem  
Kindermusical von  
Martin G. Schneider

### Arche Noah

Kinderchor  
Johannisbären und  
Kinderkantorei  
St. Johannis

Leitung:  
Andrea Balzer

Sonntag, 31.10.2010,  
17:00 Uhr

### ORGEL- KONZERT zum Reformations- fest

Zu hören sind u. a.  
Vertonungen von  
Martin Luthers Liedern  
von Dietrich Buxtehude,  
Johann Sebastian Bach  
und Flor Peeters.

An der Orgel:  
Andrea Balzer

# Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
<b>Erntedank</b> So 03. Okt	10:00 Familiengottesdienst zum Erntedank mit Kindergarten, AM (Pfr. Schewe und Team)	10:45 Erntedankgottesdienst AM (Pfrin. Plöbel)	09:30 Familiengottesdienst mit Kirchenkaffee (Präd. Pache)	09:30 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Rosa)
<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b> So 10. Okt	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Kuschel)	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Kuschel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. i.R. Woltmann)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan) 11:00 Mini-Gottesdienst (Pfrin. Weigel)
<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b> So 17. Okt	09:30 Gottesdienst mit Silberner Konfirmation (Pfr. Schewe)	10:45 GoKids - Gottesdienst für Schulkinder (Team) 10:45 Gottesdienst zum Partnerschafts-sonntag (Pfrin. Plöbel)	09:30 Gottesdienst zum CVJM Jahresfest (Team)	09:30 Gottesdienst (Dekan i. R. Diegritz)
<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b> So 24. Okt	10:00 Special - Stammbucheintrag (Dr. Michael Mertin, Vorstandsvorsitzender JENOPTIK AG)	10:00 gemeinsamer Gottesdienst (Dr. Michael Mertin, Vorstandsvorsitzender JENOPTIK AG)	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa)
				20:00 ökumenisches Nachtgebet (Pfrin. Bruckmann)
<b>Reformationsfest</b> So 31. Okt	09:30 Gottesdienst zum Reformationstag (Pfrin. Plöbel)	10:45 Gottesdienst zum Reformationstag (Pfrin. Plöbel)	09:30 Sakramentsgottesdienst zum Reformationstag (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)

# Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	<b>Wilhelm-Löhe-Haus</b>
11:00 Familiengottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 03. Okt	Gottesdienst Donnerstags, 16:00 Uhr
11:00 Predigtgottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst Diakoniesonntag (Dekan Bruckmann)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 10. Okt	<b>Mariienstift</b> 14. Oktober, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottesdienst (Dekan i. R. Diegritz)	09:30 Gottesdienst- Kindermusical- Brasilien Sonntag (Pfrin. Dr. Strelow)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 17. Okt	<b>Maria Frieden</b> 12. Oktober, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst AM Silberne Konfirmation (Pfrin. Münster)	09:30 Gottesdienst in St. Johannis	So 24. Okt	<b>Phönix-Seniorenzentrum Gartenstadt</b> 13. Oktober, 15:30 Uhr Gottesdienst
			Mi 27. Okt	<b>Friederike-Schäfer-Heim</b> 20. Oktober, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottesdienst (Pfrin. Bruckmann)	10:00 Gottesdienst in St. Salvator  17:00 Konzert zum Reformationsfest	10:00 Gottesdienst AM (Dekan Bruckmann)	So 31. Okt	<b>Pflegezentrum Maininsel</b> 07., 14., 28. Okt., 15:00 Uhr Gottesdienst
				<b>St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus</b> Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), 29. Okt. 18:30 Uhr ökumen. Trauergottesdienst weitere Infos siehe Gemein- deseiten St. Lukas
				<b>St. Elisabeth BRK Seniorenheim</b> 05., 19. Okt, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)
				<b>Augustinum</b> 17. Oktober, 17:00 Uhr Gottesdienst

## Pfarramt

Maibacher Straße 50  
97424 Schweinfurt

Mail: [christuskirche-sw@gmx.de](mailto:christuskirche-sw@gmx.de)  
[www.christuskirche-schweinfurt.de](http://www.christuskirche-schweinfurt.de)

Tel.: 09721/41101  
Fax: 09721/46059

## Sekretärin

Petra Knappke  
Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis  
12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr  
Mi geschlossen



# Christuskirche



**Pfarrer**  
Martin Schewe  
Tel.: 09721/41101  
Mail:  
[martin.schewe@gmx.de](mailto:martin.schewe@gmx.de)

## Arche Dittelbrunn



**Pfarrerin**  
Valerie Ebert-Schewe  
Tel.: 09721/469040  
Mail: [valerie.ebert-schewe@gmx.de](mailto:valerie.ebert-schewe@gmx.de)



**Pfarrerin Grit Plöbel**  
Tel.: 09721/43932  
Mail: [grit.ploessel@gmx.de](mailto:grit.ploessel@gmx.de)



**Diakon**  
Fred Keilhauer  
Jugendarbeit  
Tel.: 09721/4765348  
Mail: [jugend.christuskirche@xuxie.com](mailto:jugend.christuskirche@xuxie.com)



**Yvonne Akers**  
Leiterin des  
ChristusKiGa  
Tel.: 09721/42972

## Unser Kindergartenteam



Jeder gute Kindergarten hat ein gutes Team. Und wir als Gemeinde dürfen stolz auf unseren Kindergarten sein. Denn unser Team verhilft dem Bewegungskindergarten zu einem Ruf, der weit über die Stadtgrenzen hinaus reicht. Doch vielen sind die einzelnen Gesichter schon nicht mehr bekannt. Man sieht sich beim Gemeindefest oder an Erntedank. Darum an dieser Stelle nicht nur der Dank an die hervorragende Arbeit, nein, auch das Sichtbarwerden unseres Kindergartenpersonals. Unser Team (von links ausgehend): Traudl Baumeister, Ingrid Then-Müller, Silvia Alberti, Antje Günzler, Marion Eichhorn, Maurice Breitkopf, Tanja Dell (aktuell jetzt nicht mehr im Team), Dunja Engel, Helga Dellermann-Wörner, Yvonne Akers (Leiterin), Andreas Schönrock. Auf dem Bild fehlen: Franziska Eckert und Marta Prowald (Vorpraktikantin).

## Erntedank-Familiengottesdienst und neuer Förderverein

Herzliche Einladung zu unserem Kindergarten-Familiengottesdienst zum Erntedankfest am 3. Oktober! Um 10.00 Uhr beginnt der Abendmahlsgottesdienst, bei dem die Kinder Erntegaben mitbringen dürfen. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle eingeladen, in den Gemeinderäumen unterhalb der Kirche einen kleinen Imbiss zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Zugleich wird sich hier der Förderverein für unsere neue Kinderkrippe vorstellen. In der Hoffnung, dass viele mitmachen und sich engagieren, wollen wir in direkter Nachbarschaft zu unserem Kindergarten das Projekt einer Kinderkrippe verwirklichen.

## Stammbucheintrag



*Dr. Michael Mertin*

Herzliche Einladung zu unserem Stammbuchspecial. Einmal im Jahr lädt das Specialteam der Christuskirche einen prominenten (meist) Nichttheologen ein, auf die Kanzel zu steigen und aus seiner Sicht das Wort Gottes zu predigen bzw. die Aufgaben der Kirche zu umschreiben. In diesem Jahr konnte der Vorstandsvorsitzende der JENOPTIK AG, Dr. Michael Mertin, ein gebürtiger Rheinländer römisch-katholischen Glaubens gewonnen werden, in der Christuskirche Schweinfurt das Predigtwort zu ergreifen. „Was möchte ich der Kirche ins Stammbuch schreiben?“ – so die spannende Frage an diesem Vormittag, Sonntag, 24. Oktober, 10:00 Uhr in der Christuskirche Schweinfurt.

## GoKids in Brasilien

Unser GoKids fährt in diesem Monat in Gedanken nach Brasilien. Am 17.10. feiern wir in unserem Dekanat nämlich Partnerschaftssonntag, d.h., wir denken an unsere Partnerschaft mit den evangelischen Gemeinden in Rio de Janeiro. Unser GoKids feiert diesen Sonntag mit und findet deshalb ausnahmsweise am 3. Sonntag des Monats statt. Wie leben die Kinder in Brasilien? Wie feiern sie Gottesdienst? Das werden wir in diesem Gottesdienst erfahren. Dazu sind alle Schulkinder am 17.10. um 10:45 Uhr in der Arche herzlich eingeladen.

## Termine



### Mutter-Vater-Kind-Spielgruppen

*montags in der Arche Dittelbrunn 09:30 Uhr – verantwortlich: Sandra Kinne Tel.: 948770*

*dienstags im Kindergarten Christuskirche – verantwortlich: Kerstin Panzer Tel.: 4725252*

*mittwochs in der Arche Dittelbrunn – verantwortlich: Sandra Sembach Tel.: 186130*

### Kinderkrippe Christuskirche? Projekt- und Vereinsvorstellung

*03. Oktober, 11:00 Uhr  
Verantwortlich: Pfr. Schewe  
Ort: Christuskirche Schweinfurt*

### Kirchenmäuse

*15. Oktober, 15:00 Uhr  
Verantwortlich: Diakon Keilhauer  
Ort: Arche*



### Frauenfrühstück

*Glauben zwischen Workshops und Shopping  
20. Oktober, 9:00 Uhr  
Referent: Pfr. Alexander Seidel  
verantwortlich: Barbara Hellmann  
Ort: Gemeinderäume Christuskirche*



### Gespräch am Morgen

Die evangelische Kirche lutherischen Bekenntnisses in Brasilien. Ein Einblick in das kulturelle Leben und in diese Partnerkirche.

*21. Oktober, 09:30 Uhr  
Referentin: Pfarrerin z.A. Tabea Richter, Obbach  
Verantwortlich: Pfr. Schewe  
Ort: Arche*

## Taufen

## Beerdigungen

## Bau am Pfarrhaus

Deutlich sichtbar wird derzeit rund ums Pfarrhaus gebaut: Mehrere Untersuchungen und Gutachten hatten ergeben, dass hier dringend eine umfassende energietechnische Sanierung erforderlich ist. Zukünftig wird das Pfarrhaus erheblich effizienter beheizt werden können, da es dann keine Energieverluste geben wird. So ist diese Baumaßnahme ein wichtiger Beitrag zum Schutz unserer knappen Energie-Ressourcen und damit zum Schutz der Schöpfung.

## Es ist noch Platz in der Arche

Zum dritten Mal gibt es für Kinder zwischen 8 und 12 die Möglichkeit, unter dem Motto „Es ist noch Platz in der Arche“ eine Nacht in der Arche zu verbringen. Viel Spaß, Spiele, Singen und Geschichten erwarten alle, die kommen. Diesmal werden wir passend zum Datum, dem Reformati-onstag, von Martin Luther hören. Dazwischen ist natürlich noch genügend Zeit zum gemeinsamen Abendessen und zum gemütlichen Frühstück. Wir beginnen am Samstag, 30.10. um 17.30 Uhr und enden nach dem Gottesdienst am Sonntag, 31.10., zu dem natürlich alle Eltern, Geschwister und Großeltern herzlich eingeladen sind.

**Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl bitten wir um Anmeldung bis zum 18.10.2010 im Pfarramt Tel. 41101 oder bei Pfarrerin Grit Plöbel Tel. 43932**

## Erntedankfest in der Arche

Für den Schmuck des Erntedankaltars in der Arche bitten wir um Erntegaben. Sie können diese Gaben am Freitag, 01.10. bis 18 Uhr an der Arche abgeben. Im Anschluss an den Erntedank-Gottesdienst werden diese Gaben zugunsten von Brot für die Welt verkauft.

## Elternwahlrecht

Eine kurze Klarstellung: Alle Kinder, die unsere Einrichtung besuchen wollen, sind willkommen und werden aufgenommen. Egal, in welchem Ort sie wohnen. Sollte es mehr Anmeldungen als Kapazitäten geben, was bisher jedes Jahr der Fall gewesen ist, dann gelten selbstverständlich verschiedene Vergabekriterien. Nach einem Gerichtsverfahren hat auch die politische Gemeinde Dittelbrunn die Möglichkeit schaffen müssen, Kindern aus ihrem Bereich den Zugang zu unserem Kindergarten zu ermöglichen. Nachdem ich in den letzten Wochen vermehrt darauf gestoßen bin, dass Eltern mir im Gespräch sagten, dass sie das gern getan hätten, sie im Rathaus aber etwas anderes gehört haben, sehe ich mich veranlasst, diese Zeilen zu schreiben. Wenn Sie Ihr Kind im Evangelischen Bewegungskindergarten Christuskirche anmelden wollen, der montags bis freitags von 6.00-18.00 Uhr geöffnet hat und in Kooperation jeden Samstag eine pädagogisch qualifizierte Kinderbetreuung anbietet, dann melden Sie sich bei uns. Das Kindergarten-gesetz (BayKiBiG) hat die Rechte der Eltern nicht eingeschränkt, sich eine Einrichtung aussuchen zu dürfen.

*Ihr Martin Schewe*

## Manuel Krause



Hallo, ich heiße Manuel Krause, wohne in Schweinfurt und bin 20 Jahre alt. Im Juni habe ich erfolgreich mein Abitur hinter mich gebracht und freue mich nun auf meine neue Aufgabe als Zivi in der Christuskirche Schweinfurt! Meine Zivildienstzeit beginnt im Oktober. In der Zeit, in der ich nicht in der Christuskirche beschäftigt bin, treibe ich Sport, interessiere mich für Musik und leite eine Jugend-

gruppe des CVJM Schweinfurt. Ich freue mich darauf, viel Neues zu entdecken und viele nette Leute zu treffen... ... bis Oktober!

## Neues aus dem Kirchenvorstand

Im Kirchenvorstand gab es einige Veränderungen: Peter Graf hat aus gesundheitlichen Gründen sein Amt abgegeben, Maurice Breitkopf mußte aus beruflichen Gründen ausscheiden. Nachgerckt sind Rainer Patzke und Barbara Hellmann. Der Kirchenvorstand hat Pfarrer Schewe zum 1. Vorsitzenden gewählt.

## Konzert mit der Band Jericho

*„Unter einem guten Stern“ - Konzert mit der Band Jericho am Samstag, 20.11.2010 um 19.30 Uhr in der Christuskirche*

Das Konzert bietet einen großen musikalischen Bogen: vom Sacroploied über die jazzige Version eines Kirchenliedes bis hin zur Popballade... Auf der Jericho-Website steht zu dem Konzert: „Nahezu alle Texte schrieb Frank Seifert und er erläutert: „Das Bild vom guten Stern meint, dass Gott es ‚unterm Strich‘ gut mit uns meint und dass er alles Notwendige schon von sich aus dafür getan hat. Damit ist ein Kernstück evangelischer Theologie berührt: Die Rechtfertigung des Menschen allein aus Gnade. So steht unser Leben unter einem guten Stern, auch wenn manchmal die Lebenswirklichkeit dagegen zu sprechen scheint. Aber tatsächlich begegnen uns immer wieder atemberaubende kleine und große Wunder, beseelte Orte und wertvolle, einzigartige Menschen, Glück, Liebe, Sonntage und heilige Augenblicke“. Merken sie sich schon jetzt diesen ganz besonderen Konzert-Termin am 20.11.2010 vor!

## Termine



### Evangelischer Posaunenchor

*Probe wöchentlich mittwochs  
verantwortlich: Wolfhart Berger  
Tel.: 09721/ 46 91 36  
Ort: Arche Dittelbrunn*



### Haardter Seniorenkreis

*29.10.2010 um 16.00 Uhr  
in der Gaststätte Turngemeinde,  
Nebenraum  
Thema: Der deutsche Ritterorden  
in Schweinfurt und Umgebung  
Referent:  
Historiker M.A. Gerhard Bach*

### Kirchenvorstands- sitzung

*26. Oktober, 19:30 Uhr  
Ort: Christuskirche Schweinfurt*

### Freizeit in Lindelbach

*8.-10. Oktober  
Verantwortlich:  
Diakon Keilhauer und Team*

### Kinderbibeltag

*Für alle Kinder zum Vormerken:  
Am 17.11. (Buß- und Bettag)  
findet in der Christuskirche  
wieder der Kinderbibeltag statt.*



**Pfarramt:**  
Ludwigstr. 14  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21860  
Fax 09721/299326  
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

**Sekretärin**  
Frau Gutmann  
Mo, Di, Do, Fr  
9:00-11:00 Uhr  
Mi 15:00-17:00 Uhr

# Gustav-Adolf-Kirche



**Pfarrer**  
Manfred Herbert  
Ludwigstr. 14  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/21860  
Fax 09721/299326  
gustav-adolf-sw@t-online.de

**Vertrauensfrau**  
Lydia Baumgartner  
Tel. 09721/ 21505



**Kindergartenleiterin**  
Brigitte Grimm  
Tel. 09721/ 27716

## 500 Jahre Thesenanschlag Martin Luthers - 2017

Im Rahmen der Lutherdekade (2008-2017) finden zahlreiche Veranstaltungen statt, die auf das Reformationsjubiläum im Jahre 2017 hinführen. Denn am 31. Oktober dieses Jahres, am Reformationstag, werden noch genau 7 Jahre vergehen, bis am 31. Oktober 2017 der 500. Jahrestag des öffentlichen Auftaktes der Reformation gefeiert werden wird. Am 31. Oktober 1517 schlug nämlich Martin Luther seine 95 Thesen gegen den Ablasshandel an die Eingangstür der Schlosskirche zu Wittenberg.



Mit seinen 95 Thesen versetzte Martin Luther dem Handel mit Gott und der Geschäftemacherei in seiner Kirche den Todesstoß. Denn man kann sich von der Verantwortung vor Gott und seinen Geboten nicht durch Geldzahlungen loskaufen. In seiner 1. These formuliert Luther: „Indem unser Herr und Meister Jesus Christus spricht: ‚Tut Buße‘, wollte er, dass das ganze Leben der Glaubenden eine ständige Reue und Buße sei.“ Daraus

folgt in These 36: „Jeder Christ, der wahre Reue empfindet, hat vollständige Vergebung von Strafen und Schuld, die ihm auch ohne Ablassbriefe gehört.“ Heißt dies nun aber, dass der Christ gar nichts zu tun braucht? Nein, denn in These 43 heißt es: „Man muss die Christen lehren: Wer dem Armen gibt oder dem Bedürftigen leiht, handelt besser, als wenn er Ablässe kauft.“ These 43 ist Grundlage für diakonisches Handeln und Streben nach sozialer Gerechtigkeit in der evangelischen Sozialethik.

Martin Luther redet also mitnichten der „billigen Gnade“ das Wort, so wie Dietrich Bonhoeffer in seinem Buch

## Taufe

## Beerdigungen

„Nachfolge“ (München 1937) formuliert: „Billige Gnade ist der Todfeind unserer Kirche. Billige Gnade heißt Gnade als Schleuderware: verschleuderte Vergebung, verschleuderter Trost. Billige Gnade ist Predigt der Vergebung ohne Buße, Gnade ohne Nachfolge, Gnade ohne Kreuz, Gnade ohne den lebendigen, menschengewordenen Christus.“

Bonhoeffer ist hingegen der Überzeugung, dass sowohl der Apostel Paulus als auch dessen Schüler Martin Luther nicht die billige, sondern die „teure Gnade“ vor Augen haben: „Teure Gnade ist das Evangelium, das immer wieder gesucht, die Gnade, um die gebeten werden muss. Teuer ist sie, weil sie in die Nachfolge ruft, Gnade ist sie, weil sie in die Nachfolge Jesu Christi ruft.“

Halten wir uns an die teure Gnade der Nachfolge!

Ihr Pfarrer



## Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir  
einen schönen Tag und Gottes Segen  
im neuen Lebensjahr!*

## Termine

### Ökumen. Bibelkreis im Augustinum

*Mo. 04.10. und Mo. 11.10.  
jeweils um 17:00 Uhr  
Verantwortlich: Norbert Pache*

### Bibelstunde im Paul-Gerhardt-Haus

*Donnerstag, 21. Oktober  
18:15 Uhr  
Pfr. Manfred Herbert*

### Frauenkreis

„Blumeninsel Madeira“

*Mittwoch, 13. Oktober  
um 19:30 Uhr im Pfarrhaus*

### Ökumenischer Arbeitskreis

*Di. 26.10. um 20:00 Uhr im  
Pfarrzentrum St. Kilian*

### Kirchenchorproben

*Montags jeweils um 19:30 Uhr  
Kantor: Joachim Trunte*

### Kirchenkaffee

*im Anschluss an den Erntedank-  
gottesdienst am So., 03.10. in den  
Gemeinderäumen unter der Kirche*

Bitte teilen Sie uns mit,  
wenn Ihr Geburtstag  
nicht im Gemeindebrief  
erscheinen soll.

Pfarramt  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/31656  
Fax 09721/34195  
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin  
Claudia Mützel  
Di, Mi, Fr 9:00-12:00  
Do 14:00-17:00  
www.sankt-lukas.de



# St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin.  
Christiana v. Rotenhan  
Segnitzstr. 19  
97422 Schweinfurt  
Tel. 09721/386165  
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann  
Martin-Luther-Platz 18  
97421 Schweinfurt  
Tel. 09721/7309447  
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa  
Krankenhausseelsorge  
im Leopoldina-Krankenhaus  
Kontakt über die Pforte  
09721/720-0

## Gut Deutschhof

### Bewegung ist Leben

...und somit ist es ein Bedürfnis jedes Kindes, in den verschiedensten Umgebungen aktiv zu sein.

Die neue Bewegungslandschaft im Garten des evangelischen Montessori-Kindergartens „Katharina-Gundrum-Hause“ wurde von der Firma „Spielart“ gestaltet und aufgebaut.



Unterstützt wurde sie dabei von vielen tatkräftigen Kindern und Eltern. Die fleißigen Helfer haben vor allem im Vorfeld beim Abbau der alten Spielgeräte und beim Erdaushub mit viel Sachverstand zum Gelingen des Projektes beigetragen. Mit großer Freude haben die Kinder die Spielgeräte in Beschlag genommen.

### Vorankündigung

Flohmarkt in St. Lukas  
am 12./13. November

Der Gemeindebrief  
für November liegt ab  
26.10.10 zum Austragen bereit.

Kindertagesstätte St. Lukas  
Segnitzstraße 23a  
Leitung: Sofia Schreck  
Tel. 09721/31181

Ev. Montessori Kindergarten  
Katharina-Gundrum-Haus  
Segnitzstraße 21  
Leitung: Roswitha Krischker  
und Ulrike Aumüller  
Tel. 09721/33827

Evangelische  
Kindertagesstätte  
Gut Deutschhof  
Arnsbergstraße 1f  
Leitung: Angela Binnewerg  
Tel. 09721/6757070

## Erntedankfest am 03. Oktober

Um unsere beiden Kirchen für die Festgottesdienste zum Erntedank schmücken zu können, bitten wir herzlich um Erntegaben in Form von Garten- und Feldfrüchten. Gerne nehmen wir auch verarbeitete Lebensmittel entgegen wie Nudeln, Marmeladen, Gries, H-Milch, Gewürze, Tee oder ähnliches. Abgabe an beiden Kirchen Freitagnachmittag oder Samstagvormittag.

Die Lebensmittel werden anschließend von der „Schweinfurter Tafel“ abgeholt und kommen bedürftigen Bewohnern unserer Stadt zugute.

## Ein neues Gesicht

wird ab Oktober immer in unserer Gemeinde zu sehen sein. Nach zwei Jahren Studium der Religionspädagogik in Nürnberg erwartet Christina Haag aus Altenkunstadt das 3. Jahr der Ausbildung, wovon Sie einen Teil unserer Gemeinde erleben wird, begleitet von Pfarrerin Rotenhan. Am Sonntag, den 10. Oktober wird sie sich in beiden Gottesdiensten vorstellen.

## Kita St. Lukas benötigt Tannengrün

liebe Kindergarteneltern und Gartenbesitzer!

Da wir im November wieder Adventskränze binden möchten und dazu auf Wedel angewiesen sind, möchten wir Sie bitten, so weit möglich Ihren Garten erst im November „winterfest“ zu machen.

Wir benötigen Zweige und Wedel von Tanne, Fichte, Kiefer, Douglasie, Bux usw., ... um unsere Kränze zu binden.

Die Zweige und Wedel können in der Woche vom 15.11.2010 - 19.11.2010 gebracht werden!

Vielen Dank!

*Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Lukas*

**Aufgrund eines Kuraufenthaltes ändern sich die Bürozeiten des Pfarrbüros bis Ende Oktober. Bitte beachten Sie die Aushänge und Abkündigungen**

# Termine

## Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Herr Pfefferkorn*

## Singkreis Deutschhof und St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr  
Kirchsaal Gut Deutschhof  
Frau Hurth*

## Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 10:00 - 11:45 Uhr  
Turnhalle Kita Gut Deutschhof  
Frau Schad Tel. 47 73 323  
Frau Baali Cherif Tel. 30 48 38*

## Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr  
Gemeindesaal St. Lukas  
Frau Fenn Tel. 54 17 182*

## CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

## CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas*

## Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr  
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

## Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr  
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr  
Gemeindesaal Gut Deutschhof*

## Konfirmandenfreizeit

*15. Oktober  
Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan  
und Pfrin. Bruckmann  
Ort: Busabfahrt - Segnitzstr. 19 -  
Bitte Karte beachten*



## Taufen

## Im Gut Deutschhof tut sich was

### *Nachrichten aus dem Förderkreis Kirchbau*

Mitglieder 36, Restschuld: 59.050,59 Euro

### *Veranstaltungen*

Die Tombola des Förderkreises Kirchbau beim Deutschhof-fest am Wildgehege erbrachte einen Reinerlös von knapp 800.- Euro für des Kirchbaukonto. Herzlichen Dank an alle, die durch Sachspenden und tatkräftige Hilfe zum Gelingen beigetragen haben.

Das Konzert des Singkreises erbrachte einen Reinerlös von knapp 400.- Euro. Auch er ist für den Kirchsaal Gut Deutschhof bestimmt.

Der neue Konfirmandenkurs hat schon einige Stunden Gemeindepraktikum bei Veranstaltungen des Förderkreises abgeleistet. Wir bedanken uns herzlich für die engagierte Mitarbeit.

Der Bücherflohmarkt und der Kartenverkauf beim Gemeindefest erbrachten einen Gewinn von 435.- Euro für das Kirchbau-Konto. Allen Helfern herzlichen Dank.

### *Nächste Veranstaltung*

Bewirtung nach dem Gottesdienst am Erntedankfest im Gut Deutschhof. Es werden bewährte und neue Gerichte sowie Kaffee und Kuchen angeboten.

### *Dankeschön dem Evang. Frauenbund!*

Dringend war es, dass einige Stuhlkissen im Gut Deutschhof ersetzt wurden. Der Evang. Frauenbund hat sich dieser Aufgabe angenommen und neue Kissen genäht. Dafür ein ganz herzliches Dankeschön!

### *Und noch ein Dankeschön!*

Großen Anklang fand das Konzert am 1. August im Gut Deutschhof bei den zahlreichen Besuchern. Der Kirchenchor Deutschhof/St. Salvator und die Kammerolls aus Gochsheim sowie als Solisten Heike Bauer (Sopran), Dagmar Woltmann (Altblockflöte) und Dr. Michael Gosdin (Orgel) boten ein gut durchdachtes, abwechslungsreiches Programm. Am Ende großer Applaus, verbunden mit der Hoffnung, dass das nächste Konzert nicht allzu lange auf sich warten lässt! Ein herzlicher Dank nochmal an Petra Hurth, die die musikalische Gesamtleitung hatte, und an alle anderen, die mitgewirkt haben!

## Trauungen

## Bestattungen

## Tauftagstermine

Samstag, 9.10.  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)  
Samstag, 30.10.  
(mit Pfrin. Bruckmann)  
Samstag, 27.11.  
(mit Pfrin. Bruckmann)  
Samstag, 11.12.  
(mit Pfrin. v. Rotenhan)



## Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Am 02. Oktober 2010 von 14:00-16:00 Uhr findet im Pfarrsaal von St. Lukas wieder ein Kinderkleider- und Spielzeugmarkt statt. Auch dieses Mal wird die Krabbelgruppe wieder eine Kaffee- und Kuchenbar vorbereiten. Selbst wer keine Kinderkleider benötigt, kann also gerne auf einen Kaffee und Kuchen vorbeikommen.

Wer Interesse daran hat, selbst etwas zu verkaufen, meldet sich bitte bei Andrea Vidoni unter der Telefonnummer 09721-473000.

## Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus

- Samstag, 2.10.** (mit Pfrin. Rosa)  
**Samstag, 9.10.** (mit Pfr. v. Rotenhan)  
**Samstag, 16.10.** (mit Dekan i. R. Diegritz)  
**Samstag, 23.10.** (mit Pfrin. Rosa)  
**Freitag, 29.10., 18.30 Uhr**  
**ökumen. Trauer-Gottesdienst (mit Pfrin. Rosa)**  
**Samstag, 30.10.** (mit Pfrin. Bruckmann)

## Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt	20,00 Euro
Gemeindearbeit	108,34 Euro
Diakonische Unterstützungen	75,00 Euro
Aufzug	630,00 Euro
Mikrofonanlage Deutschhof	170,00 Euro
Förderkreis Kirchbau Deutschhof	305,00 Euro
Wings of Hope	5,00 Euro
Altenheim Dr. Carl-Wolff	210,00 Euro
Jugendarbeit	170,00 Euro
Aktion „1+1 - mit Arbeitslosen teilen“	150,00 Euro
Fluthilfe Pakistan	650,00 Euro
Rawalpindi - Pakistan	100,00 Euro
Katastrophenhilfe Hochwasser Ungarn	50,00 Euro
Bom Samaritano	3.089,78 Euro
Monatssammlung Juni	1064,-- Euro
Monatssammlung Juli	646,-- Euro
Spendenbarometer Aufzug	
Stand 03.09.10	11.846,30 Euro

Die Monatssammlung Oktober ist bestimmt für die Gebets- und Opferwoche der Diakonie.

## Termine

### Seniorentreff

Vortrag von Wiltrud Wöbner:  
„Problematische Naturen -  
Frédéric Chopin und George Sand“  
28. Oktober, 15:00 - 17:00 Uhr  
Zuvor Geburtstags-Andacht  
und Kaffee und Kuchen.

### Café activ

06. Oktober, 14:00 Uhr  
Verantwortlich:  
Hr. Kittel u. Hr. Fuchs  
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Bibelgesprächskreis für Erwachsene

13., 27. Oktober, 19:00 Uhr  
Verantwortlich: Hr. Pache  
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

12. Oktober, 19:30 Uhr  
Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz  
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

### Kirchenvorstand

13. Oktober, 19:30 Uhr  
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan  
Ort: St. Lukas / Weißer Saal

## Das Ausbil- dungsjahr hat begonnen

Das Ausbildungsjahr in unseren Kindertagesstätten hat begonnen, deshalb wünschen wir der Berufspraktikantin Carina Kneuer und den beiden Erzieherpraktikanten Simon Gründling und Irene Schneider Gottes Segen auf dem Weg zum Beruf des Erziehers bzw. der Erzieherin!



**Pfarramt:** Sekretärin  
**Martin-Luther-Platz 18** Gertrud Memmel  
**97421 Schweinfurt** Mo-Fr 9:00-12:00  
**Tel. 09721/21655**  
**Fax 09721/185712**  
**pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de**  
**www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de**

## St. Johannis



**Dekan Oliver Bruckmann**  
**Martin-Luther-Platz 18**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/23585**  
**dekanat.schweinfurt@elkb.de**



**Pfarrerin Elke Münster**  
**Martin-Luther-Platz 16**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/189539**  
**Elke.Muenster@elkb.de**



**Pfarrerin**  
**Dr. Tais Doriléa Kind Strelow**  
**Graben 10**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/7304661**  
**Tais.Strelow@elkb.de**



**Diakon Norbert Holzheid**  
**Frauengasse 4**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/185188 (privat)**  
**Tel. 09721/21655 (dienstlich)**  
**norbert.holzheid@elkb.de**



**Dekanatskantorin**  
**Andrea Balzer**  
**Graben 12**  
**97421 Schweinfurt**  
**Tel. 09721/187058**  
**andrea.balzer@kirchenmusik-**  
**st-johannis.de**

## St. Salvator

### Kita St. Johannis

Es ist wieder so weit. Unsere Großen haben die Kita verlassen und gehen nun in die Schule. Viel Glück und Erfolg euch allen!

Eine freudige Überraschung erlebten wir in den letzten Tagen vor den Ferien. Dank großzügiger finanzieller Spenden von den Firmen Greifelt Moden, dm-Markt im ECE und dem Transportunternehmen GL in der Hohmannstrasse konnten wir uns zwei Laufräder für den Hof leisten. Außerdem gab es noch Verkehrsschilder und eine batteriebetriebene Ampel für den Hof. Bilderbücher zum Thema „Verkehrserziehung“ machten das Überraschungspaket komplett. Herzlichen Dank allen Spendern!!!

Einladen möchten wir alle Gemeindemitglieder zum ERN-TEDANKGOTTESDIENST am Sonntag 03.10.10 in der St. Johanniskirche. Willkommen sind auch Ihre Erntegaben aus dem eigenen Garten – bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid geben! Die Kinder gestalten den Gottesdienst mit, danach gibt's leckere Marmeladen, Liköre, Herbstschmuck und selbst gebackene Kuchen. Beim HERBSTMARKT im Anschluss an den Gottesdienst werden wir diese Sachen zu Gunsten der Krippenerweiterung verkaufen.

*WIR FREUEN UNS AUF SIE!!*

### NEU! „Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört!“

Der monatliche Treff für Leute, die neugierig auf die Bibel sind und sich gern mit anderen austauschen. Start: Donnerstag, 14. Oktober um 19:00 Uhr im Martin-Luther-Haus, Bodengasse. Leitung: Pfarrerin Elke Münster und Dr. Annette Brust.

**Evangelische**  
**Kindertagesstätte**  
**St. Johannis**  
**Leitung: Angelika Wolz**  
**Tel. 09721/22332**

**Evangelische**  
**Kindertagesstätte**  
**St. Salvator**  
**Leitung: Eva Sommer**  
**Tel. 09721/24727**

## Gemeindeversammlung am Erntedanktag um 11 Uhr

Nach dem Gottesdienst mit Kirchenkaffee laden wir alle Gemeindeglieder und Freunde von St. Johannis zur Gemeindeversammlung ein! Es gibt Wichtiges zu besprechen: Der Kindergarten wird einen „Lagebericht“ zu seiner Arbeit und den Umbau- und Erweiterungsplänen geben; die Neugestaltung der Turmkapelle als Gebets- und Meditationsraum soll nicht allein dem Kirchenvorstand überlassen bleiben – Ihre Meinung ist uns wichtig! Und schließlich geht es um die Gottesdienstzeiten in St. Johannis und St. Salvator. Sollen sie verlegt werden, z.B. auf 9:00 Uhr und 10:30 Uhr? Bitte nicht nachher schimpfen – sondern gleich mitreden!

## Silberne Konfirmation am Sonntag, 24. Oktober um 9.30 Uhr

„Eins, zwei drei im Sauseschritt...“

Was – schon 25 Jahre ist das her? Wo ist die Zeit bloß hingekommen? Wir laden alle, die vor 25 Jahren konfirmiert worden sind (wo auch immer!), zu einem besinnlich-vergnüglichen Rückblick im Gottesdienst ein. Danach sind Sie und Ihr Partner/Ihre Partnerin zum Kaffee ins Martin-Luther-Haus eingeladen. Anmeldung erleichtert die Planung (Tel. 21655, Pfarramt)!

## Präparandenanmeldung

Die Jungen und Mädchen, die am Palmsonntag 2012 konfirmiert werden wollen, sind herzlich zum neuen Präparandenkurs eingeladen! Er startet am Samstag, 2. Oktober. Um 9 Uhr sind die Eltern Kaffee mit Infos zum Kurs eingeladen, danach starten wir (ohne Eltern!) in die erste Unterrichtseinheit, Ende 13 Uhr. Wir freuen uns auf die „Neuen“!  
*Pfarrerin Elke Münster und Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst Martina Franz.*

## Ein neues Gesicht an St. Johannis

Auch im neuen Schuljahr dürfen wir für ein Jahr eine Religionspädagogin im Vorbereitungsdienst bei uns willkommen heißen: Martina Franz aus Ansbach! Frau Franz wird neben ihrem Schulunterricht 7 Wochenstunden in der Gemeinde mitarbeiten: im Präparandenkurs, im Besuchsdienst, bei Gottesdiensten, beim Kinderbibeltag und sonstigen Projekten. Herzlich willkommen!



**Spendenkonto St. Johannis:**  
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75

## Termine

### Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

12. Oktober, 09:00 Uhr  
Frühstück für Senioren  
mit Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Geburtstagskaffee

05. Oktober, 14:30 Uhr  
Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### KiA Kreativ im Alter

05. Oktober, 15:00 Uhr  
Verantwortlich: A. Fuchs  
Ort: Mesnerhaus

### Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört

14. Oktober, 19:00 Uhr  
Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Seniorentreff

28. Oktober, 14:30 Uhr  
Halt dich fit - Gymnastik an  
Leib und Geist

Verantwortlich: Diakon Holzheid  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Präparandentag

02., 23. Oktober, 09:00 Uhr  
Verantwortlich: Pfrin. Münster  
Ort: Martin-Luther-Haus

### Konfirmandentag

16. Oktober, 08:30 Uhr  
Unterricht für die  
Konfirmandengruppe  
Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow  
Ort: Mesnerhaus

### Kirchenvorstands- sitzung

13. Oktober, 18:30 Uhr  
Öffentliche Sitzung des  
Kirchenvorstandes.  
Ort: Mesnerhaus

## 50 Jahre Spalatinhaus

Nach einem Festgottesdienst am 4. Sept. 1960, gehalten von OKR Koch, wurde das Spalatinhaus eingeweiht. In seiner Rede betonte OKR Koch: das Haus sei kein Luxus, sondern solle der Gemeinde den nötigen Raum für ihre Entwicklung geben. Im Kindergarten gelte es, die Kinder zu Jesus Christus hinzuführen.

### Geschichte:

1959 fassten der KV und Pfr. Rohrbacher den Beschluss, auf dem Grund Frauengasse 3 ein gemeindliches Gebäude zu errichten. Wo heute das Spalatinhaus steht, stand damals eine Scheune. Die „alten Zürcher“ erinnern sich noch und verbinden damit einen Kräuterduft nach Baldrian usw. Die „Simonsscheune“ (Lager für Kräuter) war Spielplatz für Kinder und Katzen und bot sich als Baugelände an.



Im Februar begannen die Bauarbeiten. Die Scheune wurde abgerissen, und bereits im Frühsommer konnte das Richtfest gefeiert werden.

1960 beschloss der KV das Gemeindehaus nach dem ersten evang. Prediger in Schweinfurt, Georg Spalatin, zu benennen. So war jahrzehntelang nach Fertigstellung das Spalatinhaus Heimat für: Mütter-, Feierabend-, Gymnastikkreis, Konfirmanden, Kirchenchor, Kindergottesdiensthelfer, Kirchenvorstand und PfadfinderInnen



60 Kinder hielten am 5. Sept. 1960 Einzug. 1965 übernahm ich den Kiga. Im Laufe der Jahrzehnte mussten laut Kiga-Gesetz bauliche Veränderungen

gen vorgenommen werden. Die letzte große Baumaßnahme war 2002. Schweren Herzens gab der Kirchenvorstand den Gemeindesaal zu Gunsten des Kindergartens auf.

*50 Jahre Spalatinhaus – ein Haus im Wandel der Zeit  
– doch weiterhin ein Ort der Begegnung für Menschen,  
die sich unter dem Wort Gottes treffen.*

*Christa Weinzierl*

## Aus der Kindertagesstätte St. Salvator

Seit nunmehr zwei Jahren gehört unser Kindergarten St. Salvator mit zu den Kooperationspartnern von SAMS-Club und FEE. Was heißt das? Die Eltern erhalten ein zusätzliches Betreuungsangebot, das den veränderten Anforderungen der heutigen in Familie und Arbeitswelt entgegen kommt.

Für den SAMS-Club, der gemeinsamen Samstagsbetreuung von Kindern aus verschiedenen evangelischen Kindergärten, können Kindergartenkinder ab 3 Jahren angemeldet werden. Diese müssen sich in ihrem „Stammkindergarten“ schon eingewöhnt haben. Die Betreuung findet im Hort der Rückertschule jeden Samstag von 7.30 Uhr bis 15 Uhr statt. Dort wurde eine „feste“ Erzieherin eingestellt, die von einer Kraft eines Kindergartens unterstützt wird. Der Tagesablauf dort ist in etwa Folgender:

Begrüßung durch die „feste Erzieherin“. Zusammen frühstücken (falls Kind noch nicht zu Hause gefrühstückt hat). Anschließend Freispielzeit, Tischspiele, Vorlesen, Basteln und Malen. Die Kinder machen gemeinsam zusätzlich zu ihrer mitgebrachten Brotzeit immer etwas zum Thema „gesunde Ernährung“ und „peppen“ so das Essen auf. Nach dem gemeinsamen Spülen gibt es eine gemeinsame Ruhephase mit Kuscheln und Vorlesen. Anschließend Spielen im Außengelände.

Die Kindergärten nehmen die Samstagsbetreuung mit einer Buchungsstunde in den Betreuungsvertrag auf.

Mit FEE ist die Betreuung der Kinder ab 18 bis 21 Uhr, ebenfalls im Hort Rückertschule, gemeint. Hierzu bedarf es eines eigenen Betreuungsvertrages zwischen dem Haus Marienthal (Träger) und den Eltern. Der Transport zwischen Kindergarten und Hort ist Sache der Eltern. Wir vermitteln gerne eine Tagesmutter für die Zeit vom Kindergartenschluss bis 18 Uhr.

Diese Angebote sind eine gute Sache für Eltern, die eine erweiterte Betreuung, zusätzlich zum Kindergarten, brauchen oder wünschen.

*Eva Sommer*

## Trauungen

### Termine

#### Frauenkreis

*14., 28. Oktober, 15:00 Uhr*

*Verantwortlich:*

*Marianne Hochrein*

*Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

#### Café Olè -

#### Frauenfrühstück

*19. Oktober, 09:00 Uhr*

*Fit durch den Winter mit  
Schüssler Salze – Sabine Supik*

*Verantwortlich: Birgit Assmann*

*Ort: Spalatinhaus*

#### Gesprächskreis

*27. Oktober, 19:30 Uhr*

*Ein Gott, ein Glaube, eine Taufe  
– was verbindet, was trennt?*

*Verantwortlich: Kathi Petersen*

*Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer*

# Hoffnung



klein  
ein Anfang  
im Vertrauen auf Gott  
Türen öffnen sich  
Hoffnung

Thorsten Kneuer